

Inhalt

<i>Andreas Suter und Manfred Hettling</i> Struktur und Ereignis – Wege zu einer Sozialgeschichte des Ereignisses	7
--	---

I. Theoretische Modelle

<i>Rod Aya</i> Der Dritte Mann, oder Agency in der Geschichte, oder: Rationalität in der Revolution	33
---	----

<i>William H. Sewell jr.</i> Eine Theorie des Ereignisses. Überlegungen zur „möglichen Theorie der Geschichte“ von Marshall Sahlins	46
---	----

<i>Michel Dobry</i> „Ereignisse“ und Situationslogik: Lehren, die man aus der Untersuchung von Situationen politischer Unübersichtlichkeit ziehen kann	75
---	----

<i>Thomas Welskopp</i> Die Dualität von Struktur und Handeln. Anthony Giddens’ Strukturierungstheorie als „praxeologischer“ Ansatz in der Geschichtswissenschaft	99
---	----

<i>Ingrid Gilcher-Holtey</i> „Kritische Ereignisse“ und „kritischer Moment“: Pierre Bourdieus Modell der Vermittlung von Ereignis und Struktur	120
--	-----

<i>Jean Boutier</i> Fernand Braudel als Historiker des Ereignisses	138
---	-----

<i>Jacques Revel</i> Die Wiederkehr des Ereignisses – ein historiographischer Streifzug	158
--	-----

II. Historische Fallstudien

<i>Andreas Suter</i> Ereignisse als strukturbrechende und strukturbildende Erfahrungs-, Entscheidungs- und Lernprozesse. Der schweizerische Bauernkrieg von 1653	175
---	-----

Jean-Clément Martin

Für eine Typologie der „Ereignisse“: Das Beispiel des
Vendéekriegs 208

Ivan Ermakoff

Strukturelle Zwänge und zufällige Geschehnisse. Die Selbst-
auflösung der französischen Republik in Vichy am 10. Juli 1940 . . . 224

Jakob Tanner

Die Schweiz und das Ereignis des Zweiten Weltkriegs 257

Die Autoren 283